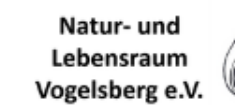
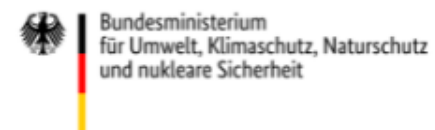


Eine Schulstunde zur Naturvielfalt in den Bergmähwiesen im Vogelsberg

Vorbereitung des Lerngangs auf dem Familien-Pfad in den Bergmähwiesen



Ziele der Schulstunde zur Vorbereitung des Lerngangs in den Vogelsberg

- Einführung zu dem übergeordneten Thema „Naturvielfalt“ des Lerngangs
- Einführung in das Thema „Bergmähwiesen“: Was sind die Merkmale dieses Naturraums?
- Kinder sollen eine geografische Vorstellung bekommen, wo der Vogelsberg liegt.
- Praktische Hinweise zu dem Ausflug.



Aufbau der Unterrichtsstunde (ca. 45 Min.)



Einstieg (10 Min.)

→ Impulse durch eine Präsentation der Merkmale der Bergmähwiese und einen Vergleich mit einem Fußballrasen

Erarbeitung (20–25 Min.)

→ Arbeitsblatt-Bearbeitung in Einzel- oder Partnerarbeit (siehe Arbeitsblatt)

Sicherung (10 Min.)

→ Gemeinsames Besprechen, evtl. Präsentation der Ergebnisse an der Tafel oder auf einem Plakat

Abschluss/Übergang zum Ausflug (5 Min.)

→ Reflexionsfrage

Naturvielfalt und die Bergmähwiesen im Vogelsberg

Vorbereitung unseres Lerngangs auf dem
Familien-Pfad in den Bergmähwiesen



WAS IST NATURVIELFALT?

Eine Wiese mit
verschiedenen Pflanzenarten



Gegensatz: Ein Fußballfeld mit
1 Pflanzenart (dem Rasen)



WAS IST NATURVIELFALT?

Eine Wiese mit vielen **Insekten** wie Bienen, Schmetterlingen, Fliegen



Bergmähwiesen sind artenreicher als Wiesen im Flachland



Was sind Bergmähwiesen?

Wiesen an Bergen in einem Mittelgebirge
wie beispielsweise im Vogelsberg in Hessen



Warum ein “MÄH” in Bergmähwiesen?

Bewirtschafter *mähen* die Wiesen
1 bis 2 mal im Jahr.



Wertvolles Heu für ihre Tiere.
Diese lieben die Kräuter und Pflanzen.



Mähen und trotzdem NaturVielfalt?

Der Trick:

Bewirtschafter mähen zu einem bestimmten Termin im Juni oder Juli und erhalten so die Vielfalt an Pflanzen und Insekten.



Zu spät



Starke Pflanzen überwuchern die schwachen Pflanzen, die absterben.

Zu früh



Manche Pflanzen können keine Samen verstreuen – und sterben ab.

Die 2. Mahd im Herbst:

Ein Leckerbissen für Kühe & Ziegen

- Im Herbst fressen Kühe, Schafe und Ziegen die vielfältigen Pflanzen und Kräuter.
- Kuhfladen und Ziegenkötteln enthalten später kleine Pflanzensamen.
- Diese fallen auf die Wiese – so wachsen dort neue Pflanzen.

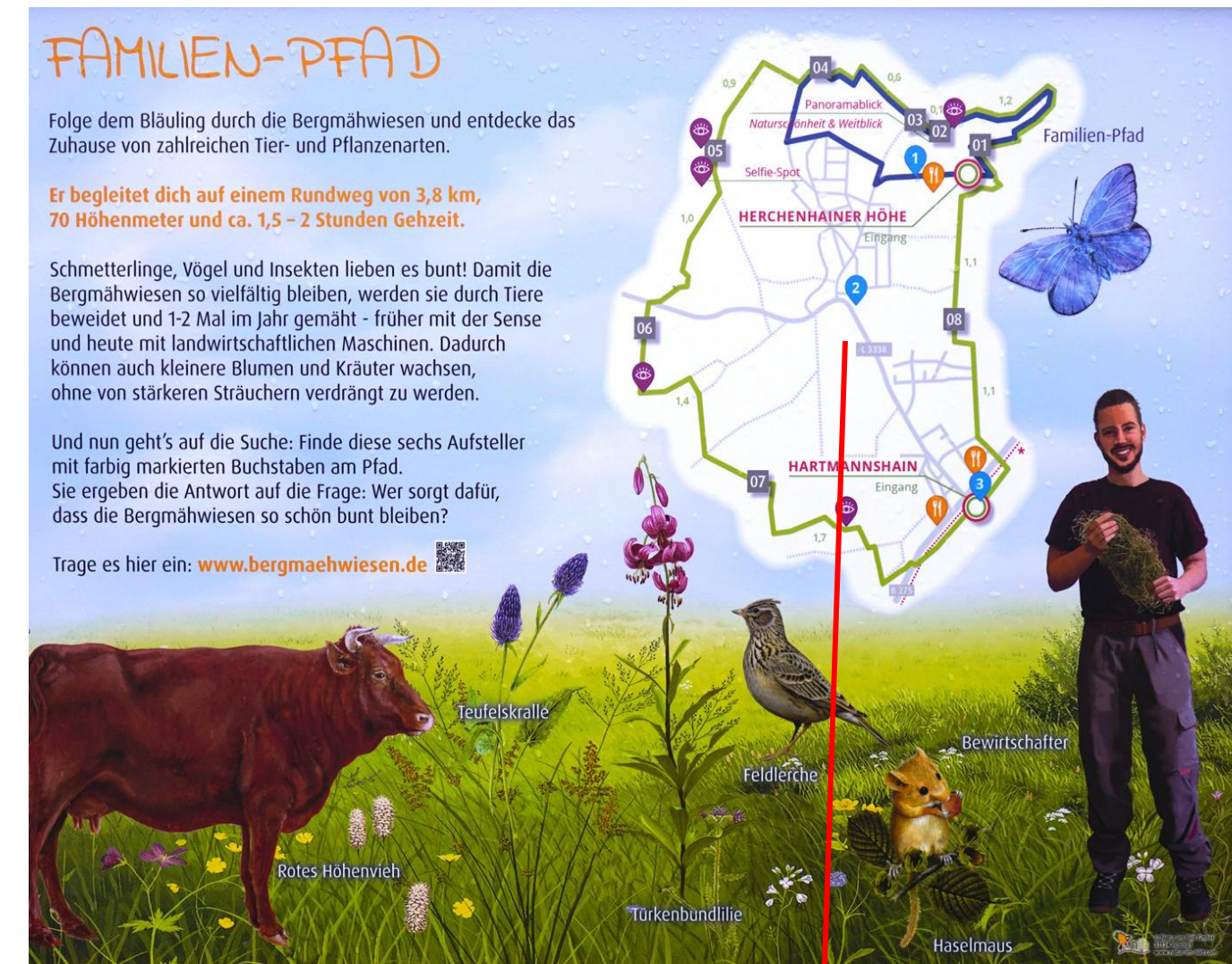


Unser Ausflug:

Der Familien-Pfad:
4 Kilometer lang durch die Bergmähwiesen

6 Stationen:
6 Aufsteller in den Wiesen erklären
das Besondere der Bergmähwiesen.

Der Audioguide:
An jeder Station ertönt ein
kurzes Hörspiel



Damit wir uns nicht verlaufen: Das Leitsymbol.

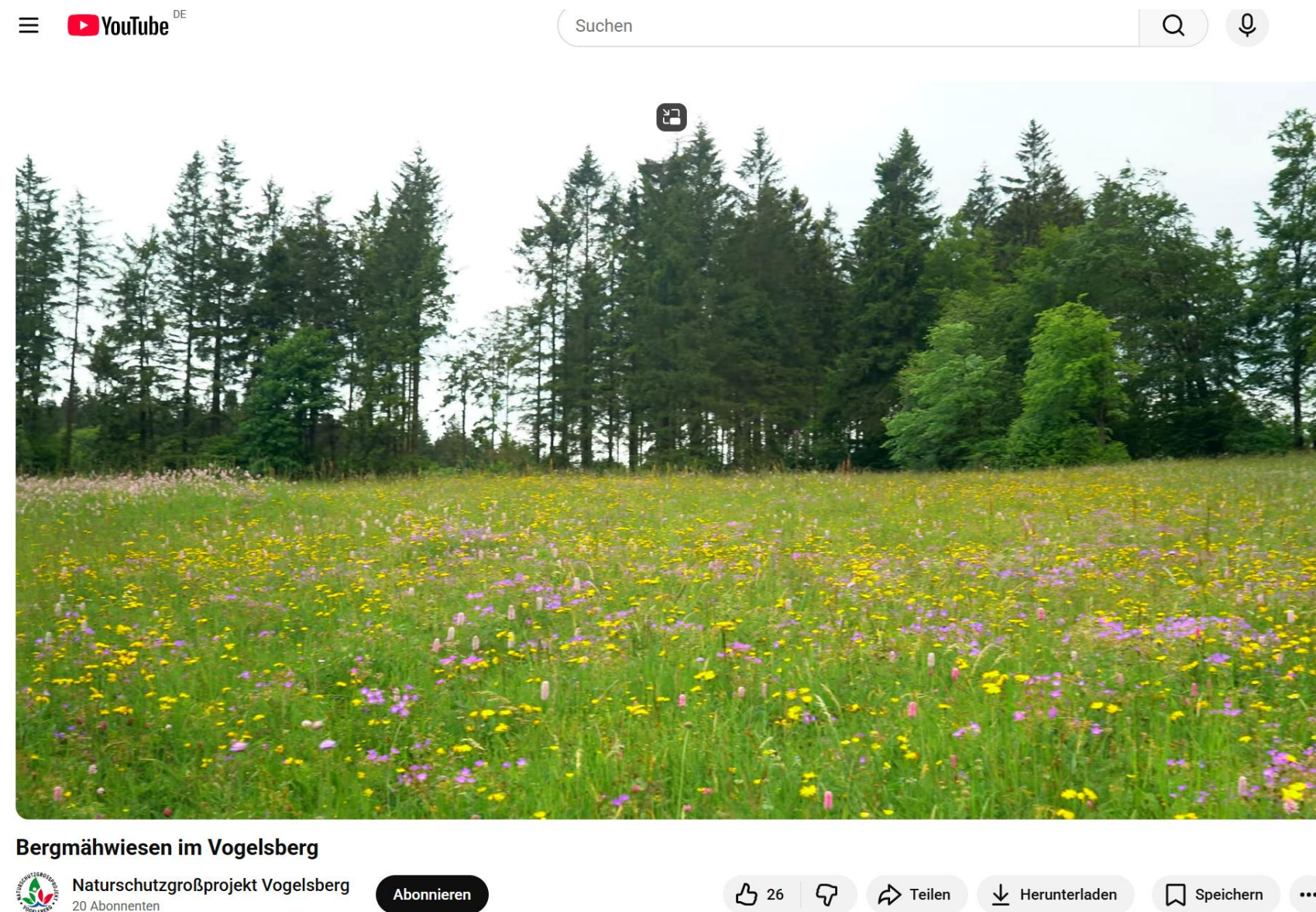


Der **Bläuling** ist ein kleiner Schmetterling und kennzeichnet unseren Weg durch die Bergmähwiesen.

Der Bläuling ist auch als „**Julia**“ die Hauptfigur im Audioguide.



Video zu den Bergmähwiesen: <https://www.youtube.com/watch?v=3iYt4Mrfell>



Kurzfassung: <https://www.youtube.com/watch?v=L6a6nqvp5fs>